Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Pressedienst

4. Oktober 2017

573/2017 Papieratlas 2017

Castrop-Rauxel erreicht Spitzenplatz beim Städtewettbewerb zum Einsatz von Recyclingpapier

Terminwiederholung; PM 563/2017

Aktionsplan Inklusion

Arbeitsgruppen präsentieren Ergebnisse

Terminwiederholung; PM 543/2017

Kindertheater in der Stadtbibliothek

„Der Fischer und seine Frau“

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

4. Oktober 2017 573/2017

Papieratlas 2017

Castrop-Rauxel erreicht Spitzenplatz beim Städtewettbewerb zum Einsatz von Recyclingpapier

Beim Papieratlas-Städtewettbewerb erreichte die Stadt Castrop-Rauxel den zweiten Platz der Kategorie „Aufsteiger des Jahres“. Die Stadt steigerte innerhalb eines Jahres ihren Recyclingpapieranteil um rund 44 Prozentpunkte auf nunmehr über 94 Prozent.

Grund dafür ist die große Beteiligung der Schulen. Im vergangenen Jahr stellten viele Bildungseinrichtungen bei der Beschaffung von Papier auf Recyclingmaterial um. Die Stadtverwaltung setzt bereits seit vielen Jahren im täglichen Schriftverkehr auf das umweltfreundliche Papier. Den Titel „Aufsteiger des Jahres“ erhielt die Stadt Potsdam.

Der Papieratlas wird seit zehn Jahren von der Initiative Pro Recyclingpapier (IPR) in Kooperation mit dem Bundesumweltministerium, dem Umweltbundesamt, dem Deutschen Städtetag sowie dem Deutschen Städte- und Gemeindebund durchgeführt. Im Jubiläumsjahr beteiligten sich erstmals über 100 Groß- und Mittelstädte am Wettbewerb. Auch die durchschnittliche Recyclingpapierquote der Städte erreicht mit 86,13 Prozent einen neuen Rekord.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

Die Verwendung von Recyclingpapier ist eine besonders einfache und effektive Maßnahme für den Schutz natürlicher Ressourcen. Höchste ökologische Anforderungen und beste Qualität garantiert dabei das Umweltzeichen Blauer Engel. Die Herstellung von Recyclingpapier spart im Vergleich zu Frischfaserpapier bis zu 60 Prozent Energie und bis zu 70 Prozent Wasser.

Die Stadt Castrop-Rauxel erzielte durch die Verwendung von Recyclingpapier im Jahr 2016 eine Einsparung von über einer Million Liter Wasser und mehr als 222.000 kWh Energie.

Auch für die Hochschulen führt die IPR seit 2016 gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium, dem Umweltbundesamt und dem Deutschen Hochschulverband einen Wettbewerb um höchste Recyclingpapierquoten durch. Als diesjährige Siegerin wurde die Universität Osnabrück ausgezeichnet.

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

4. Oktober 2017

Terminwiederholung; PM 563/2017

Aktionsplan Inklusion

Arbeitsgruppen präsentieren Ergebnisse

Die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen zum Aktionsplan Inklusion der Stadt Castrop-Rauxel liegen vor. Nach einem zweijährigen Kooperationsprojekt zwischen Stadtverwaltung und Technischer Universität Dortmund fließen sie nun in den kommunalen Aktionsplan Inklusion ein.

Zur Präsentation der Ergebnisse und Fortführung des Dialogs über das Thema Inklusion mit den Bürgerinnen und Bürger, lädt die Stadtverwaltung am Samstag, 7. Oktober, von 10.00 bis 13.00 Uhr ins Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, ein.

Nach einer Begrüßung und thematischen Einführung durch Regina Kleff, Beigeordnete für Soziales, können sich die Besucherinnen und Besucher an unterschiedlichen Thementischen über die Handlungsfelder informieren. Die verschiedenen Arbeitsgruppen „Schule, Bildung und lebenslanges Lernen“, „Kultur und Freizeit“, „Arbeitswelt und Mobilität“, „Wohnen und Versorgung“ stellen ihre Resultate vor. Sie möchten mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und ihre Meinung zu der Wichtigkeit der verschiedenen Maßnahmen abfragen, um die Gesellschaft in allen Lebensbereichen inklusiv zu gestalten.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

Der Arbeitskreis „Generationenfreundliche Kommune“ wird ebenfalls mit einem eigenen Thementisch dabei sein. Auftreten wird „Die Band“, eine integrative Musikgruppe des evangelischen Johanneswerkes.

Der Stadtrat hatte die Verwaltung mit der Erstellung des Aktionsplans Inklusion über alle inklusiven Lebensbereiche und Handlungsfelder hinweg beauftragt. In den vergangenen Jahren hatte es kontinuierlich Arbeitsgruppentreffen und Bürgerveranstaltungen gegeben.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

4. Oktober 2017

Terminwiederholung; PM 543/2017

Kindertheater in der Stadtbibliothek

„Der Fischer und seine Frau“

Am Montag, 9. Oktober, ist das Theater 1+1 mit dem Kindertheaterstück „Der Fischer und seine Frau“ um 16.00 Uhr in der Stadtbibliothek zu Gast.

Ein Huhn, das goldene Eier legt, die Geldbörse, die niemals leer ist, oder der Fisch, der einem alle Wünsche erfüllt. Ja, das wäre schön! Der arme Fischer Fritz fängt solch einen Fisch. Von nun an ist das schöne, ruhige Leben im ollen Kutter allerdings vorbei, denn seine Frau, die Ilsebill, hat grenzenlose Fantasie, wie das schöne Leben aussehen könnte. Dabei denkt sie natürlich nur an sich selbst und bekommt den Hals nicht voll. Ihr Reichtum wächst, doch mit ihrer Umgebung geht es von nun an bergab. Das Meer tobt, und der Fischer ist der Verzweiflung nahe. Als sie sich anschickt der liebe Gott zu werden, reicht es dem Fisch. Er bringt sie dahin zurück, wo die beiden hingehören: in ihren alten Kutter.

Das Theater 1+1 hat aus dem Märchen ein grotesk komisches Theaterstück gemacht, das Kleinen ab fünf Jahren und Großen viel Spaß bereitet. Eintrittskarten gibt es in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, für 4 EUR. Internet: www.theatereinspluseins.de

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de